

Schweizermeisterschaft F 3 C für Modellhelikopter; 2. Lauf Swiss-Cup

24./25. Juni 2006 in Aigle VD

Die Wettbewerbe

Seit Jahrzehnten hat sich die Westschweiz aus der Modellhelikopterszene zurück gezogen, 2006 zeichnete die GAM Aigle-Bex für die Schweizermeisterschaft und den 2. Lauf des Swiss-Cup verantwortlich. Das ist der Verdienst von Ch. Gigandet, Mitglied der MG-Aigle-Bex und aktiver Modellhelipilot in der Kategorie des Swiss-Cup. Die Wettbewerbsleitung wurde dem Coach der Nationalmannschaft, Peter Oberli, übertragen, der seit diesem Jahr wieder in die F 3 C-Szene zurückgekehrt ist.

Am Samstag ging es um 09:00 Uhr zur Sache mit dem Start zum ersten Vorlauf des FAI-A-Programmes. Auf die anwesenden Swiss-Cup-Teilnehmer sowie den Ablauf dieses 2. Wettbewerbes der Klassen Newcomer und Promotion wurde am kurzen Briefing nicht eingegangen. Ich vermutete, dass das später nachgeholt wird.

Nach einem Vorflug zur „Einstimmung“ der 3 (!) anwesenden FAI-Punktrichter wurde mit dem ersten Durchgang losgelegt. Es folgte ein Durchgang Newcomer und nach dem Mittagessen die Klasse Promotion. Weiter ging es anschliessend mit dem 2. Lauf zur SM F 3 C. Betreffend dem Swiss-Cup kamen jetzt einige Diskussionen auf. Wird dieser nur an einem oder wie letztes Jahr, an beiden Tagen parallel zur SM ausgetragen? Ich konnte all diesen Diskussionen nicht weiter folgen, war ich einerseits als FAI-Punktrichter im Einsatz, nahm selbst als Teilnehmer am 2. Lauf Swiss-Cup Promotion teil und kam unverhofft zu Ehren mit der Wettbewerbsauswertung in den 3 Kategorien. Schlussendlich wurden im Swiss-Cup am Samstag je 2 Durchgänge geflogen und der Wettbewerb damit offiziell abgeschlossen. Mit den angereisten und ebenfalls auf 2 Tage eingestellten Teilnehmern des Swiss-Cup verblieb der Wettbewerbsleiter so, dass am Sonntag nochmals ein Durchgang mit den Punktrichtern geflogen werden kann. Die Bewertungen werden auf dem Platz abgegeben, er zählt nicht für die Rangliste. So konnte schlussendlich ein Protest abgewendet werden, wenn ich das richtig mitbekommen habe. Organisatorische Mängel und unpräzise Absprachen im Vorfeld sowie ein Widerspruch zur Ausschreibung im Internet haben sich bemerkbar gemacht. Es schien mir, dass der Wettbewerbsleiter nicht richtig über die Austragung des Swiss-Cup informiert war und eine klar verantwortliche Person auf dem Platze fehlte. Als einziger Vertreter der Swiss-Cup-Organisatoren war Sepp Emmenegger auf Platz, der sich aber dieser Details nebst der „Punktereie“ nicht annehmen konnte. So ging der 2. Lauf Swiss-Cup an diesem Wochenende unter, die Diplome wurden anhand der Ranglisten korrekt erstellt und bilateral jedem Teilnehmer verteilt. Sandro Borner sah ich mal mit dem Preis des „Pilot of the day“ herumlaufen. Ohne offizielle Rangverkündigung ging so der 2. Swiss-Cup 2006 zu Ende, was ich als schade empfand.

Am Sonntag hatte die SM F 3 C Priorität, der 3. Lauf wurde pünktlich um 09:00 gestartet und damit die Vorläufe abgeschlossen. Bis zum Start der Finalläufe brauchte es etwas Vorbereitungszeit für die Wettbewerbsleitung, diese Zeit wurde durch die Swiss-Cup Teilnehmer für ihre Flüge mit den PURI's genutzt. Zur Freude aller Teilnehmer trat jetzt der Gedanke dieses Swiss-Cup voll in Erscheinung, indem nämlich 4 Promotion Piloten erstmals ein FAI-A-Programm vor flogen, an Stelle des Promotion-Programmes, und mit den PURI's diskutieren konnten. U.a. waren Sandro Borner und Markus Schmid dabei, die weiteren habe ich leider verpasst. Auf den Newcomer Durchgang wurde verzichtet, die meisten Teilnehmer waren bereits abgereist?

In der Zwischenzeit war man bereit für die 3 Finalläufe, die im B-Programm erfolgten und den Schweizermeister des Jahres 2006 bestimmten. Für den Final sind nach Reglement 30% oder die ersten 6 Piloten aus den Vorläufen qualifiziert. Diesmal setzte sich wieder Patrik Kessler durch vor Enio Graber, gefolgt vom bestens bekannten Hans Emmenegger. Die Ehrenplätze 4, 5 und 6 belegten Remo Hürlimann, Roland Schriber und der wieder unter die FAI-Piloten zurückgekehrte Urs Herzog. Andi Kessler, zusammen mit Heinz Gerber punktgleich auf Platz 7 und Juan Atenas, Platz 9, bilden in diesem Jahr die Spitze der Modellhelikopter Piloten in der Schweiz.

Als FAI-Punktrichter standen zur Verfügung: Josef Emmenegger, Werner Krebs und Walter Heller, am Samstag wurde ich für den Swiss-Cup von Francois Bottommet vertreten, besten Dank.

Betreffend Punktrichter muss sich der SMV dringend etwas einfallen lassen. Gerade mit dem Minimum von 3 FAI-PURI's wurde diese Meisterschaft durchgeführt. Letztes Jahr waren wir noch 4, Dani Hofmann und Magrit Däppen haben Ende 2005 ihren Rücktritt von der nationalen Szene erklärt! Seit Jahren lebt die Sparte F 3 C fast nur von gleichen Personen, der Nachwuchs fehlt und gewisse „Machenschaften“ lassen auch mich nach über 20 Jahren an Rücktritt denken. Ich habe es nie geschafft als internationaler Punktrichter eingesetzt zu werden, es wird langsam Zeit das Feld zu räumen.

In eigener Sache

Es gilt der Modellfluggruppe Aigle-Bex zu danken, dass dieser Wettbewerb auf dem schönen Gelände in der Nähe des Genfersee's durchgeführt wurde. Die Gruppe verfügt über ein herrliches Gelände, dass es sogar erlaubte, 2 Flugfelder einzurichten. So Mitte Nachmittag wäre sonst das Fliegen mit Blick voll in der Sonne nicht mehr möglich gewesen. Leider haben wir gespürt, dass Christian Gigandet von seinen Kollegen in der Gruppe im Stich gelassen wurde. Es fehlten z.B. die 5 schriftlich zugesagten Hilfen für die Wettbewerbsauswertung, sie waren schlicht nicht vorhanden. Dank vorheriger Absprache mit Peter Oberli hatte ich meinen LAP-TOP mit unserem neuen Auswerteprogramm EFW (kurz beschrieben im MFS 03-2006) dabei und so konnte ich die Auswertung übernehmen. Da ich für die Läufe des Swiss-Cup als PURI entlastet wurde, konnte ich in der Zwischenzeit jeweils die Wertungen erfassen und Ranglisten aufbereiten. Am Samstag standen mir dazu zwei charmante Damen zur Verfügung, die Tochter von Christian und eine Kollegin. Ihnen konnte ich die Eingabe der Wertungen nach kurzer Einführung übertragen, was sie sehr pflichtbewusst erledigten, wie ich feststellen konnte. Am Sonntag stand dazu ein Mitglied der GAM Aigle-Bex zur Verfügung.

Ab Samstag wurden wir hervorragend gepflegt, dieser Teil klappte bestens. Da viele am Freitag angereist waren, hätte sich die GAM Aigle-Bex sicher noch etwas extra in die Kasse verdienen können, wären da schon Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Platz angeboten worden. Die Gruppe liess es sich aber nicht nehmen und offerierte an beiden Tagen vor dem Mittagessen je einen Apéro, merci beaucoup!

Ernüchternd für mich war am Freitag auch die Tatsache, dass Peter Oberli alleine den Platz einrichten musste. Ich glaube, er wurde zwar dabei von Hans Emmenegger unterstützt, aber der Support aus der GAM Aigle-Bex versagte? Etwas anders ausgedrückt fanden einige Kollegen, dass wir eben sehr im westlichen Teil der Schweiz zu Gast waren, da darf man nicht alles zu eng sehen! Abgesehen von einigen Gewittern, die am Samstag und Sonntag den Ablauf der Wettbewerbe beeinträchtigten, erlebten wir ein schönes Wochenende Aigle. Ich hoffe, dass wir bald wieder in der Westschweiz oder sogar bei der GAM Aigle-Bex, zu Gast sein dürfen.

Walter Heller, Modellfluggruppe Rapperswil-Jona

Rangliste Modellhelikopterschweizermeisterschaften in Aigle-Bex:
24./25. Juni 2006

Rang	Name	Vorname	Gruppe	Vorläufe	1. DG	2. DG	3. DG	Total
1	Kessler	Patrick	MG-Breitenbach	1000	1000	983	1000	3000
2	Graber	Enio	GESV S.Vittore	984	971	1000	957	2955
3	Emmenegger	Hans	Unters Aaretal	944	942	921	940	2826
4	Hürlimann	Remo	MG-Dietikon	827	855	923	769	2605
5	Schriber	Roland	MG-Sion	713	682	773	703	2189
6	Herzog	Urs	IG-Heliflyers-only	796	0	594	0	1390
7	Kessler	Andy	MG- Möhlin	691	0	0	0	692
7	Gerber	Heinz	MG-Burgdorf	691	0	0	0	692
9	Atenas	Juan	GESV S.Vittore	679	0	0	0	680

 Streicher

Rangliste Swiss-Cup 2006, 2. Lauf Newcomer

Rang	Name	Vorname	Gruppe	1. Lauf	2. Lauf	Total
1	Speckert	Markus	MG-Glattal	1000	994	1994
2	Cornu	Philippe		835	928	1763
3	Gasser	Felix		819	892	1711
4	Björnsen	Jens		660	1000	1660
5	Herger	Olivier		745	825	1570
6	Berger	Chris	MG-Riggisberg	633	0	633

Rangliste Swiss-Cup 2006, 2. Lauf Promotion

Rang	Name	Vorname	Gruppe	1. Lauf	2. Lauf	Total
1	Borner	Sandro	RC-Heli-Club Freudwil	1000	934	1935
2	Riva	Lukas	GESV S. Vittore	930	1000	1930
3	Schmid	Markus	MG-Fehraltdorf	956	836	1792
4	Deriu	Mattia	MFSV-Will	927	771	1698
5	Marmy	Jean-Pascal		815	682	1498
6	Thyllet	Pene		915	560	1475
7	Heller	Walter	MG-Rapperswil-Jona	804	549	1353
8	Lanini	Renzo		677	589	1266
9	Buhn	Dominique		425	552	977
10	Thür	Patrick	MG-Fehraltdorf	786	0	786
11	Gigandet	Chrstian	GAM-Aigle-Bex	663	0	663

Photos:

Bild 1: Briefing am Samstag, SM F3C 2006 IMG_0010.jpg

Bild 2: Markus Schmid bei der Vorbereitung mit Remo Hürlimann als Helfer, SM F3C 2006 IMG_0014.jpg

Bild 3: Punktrichter Swiss-Cup, Sepp Emmenegger, Werner Krebs und Francois Bottommet, PURI Swiss-Cup SM F3C 2006 IMG_0015.jpg

Bild 4: Nationalmannschaft F 3 C, v.l. Peter Oberli, Hans Emmenegger, Patrick Kessler, Enio Graber; SM F3C 2006 IMG_0023.jpg

Bild 5: Stimmung am Sonntag Morgen! SM F3C 2006 IMG_0018.jpg

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

